

3 Editorial

Gisela Notz

Pornografie

4 Von der politischen Pornografie zur Kopulation von Klischees

oder: über die fehlende Entwicklung einer Liebeskunst
Volkmar Sigusch

6 Was ist Pornografie?

7 Pornografie ist langweilig!

Ansichten aus historischer Perspektive
Pascal Eitler

9 Wie nutzen Jugendliche Pornografie und was bewirkt sie

Befunde – Theorien – Hypothesen
Konrad Weller

13 „Der Forschungsstand zur Pornografie in Deutschland ist wirklich dünn“

Interview mit Prof. Dr. Jakob Pätzötter

16 „Pornorap hat einen ziemlich miesen Ruf“

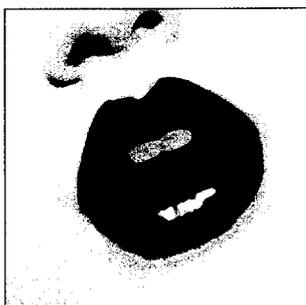
Pornorapprojekt an der Hochschule Merseburg
Kathrin Gebhardt

18 Pornofilme für Frauen

Unappetitlicher Sex oder die letzte Hürde vor der sexuellen Revolution?
Manuela Kay

22 „Voll Porno ...“

Was bedeutet das für die sexualpädagogische Arbeit mit Jungen?
Antonius Geers



25 Die Affäre mit dem Internet
oder: wie Bilder im Kopf die Realität in der Sexualität beeinflussen
Brigitte Blümel

27 Literatur, Projekte und Veranstaltungen

Sexuelle und reproduktive

Gesundheit und Rechte

28 Familienplanungs-Rundbrief 4/2008

Transgender – Transsexualität – Intersexualität

Aus den Landesverbänden

29 Brandenburg: Landespräventionspreis für Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt

29 Hessen: Ausstellung „Erotische Bilder von Menschen mit körperlicher Behinderung“

30 Nordrhein-Westfalen: Jugendberatung parterre

31 Baden-Württemberg: Sex, Drugs, Rock ,n‘ Roll: pro familia sorgt für Aufklärung

32 Baden-Württemberg: 30 Jahre pro familia Singen – Fachtag Lieb(e)haben – Sexualität und geistige Behinderung

33 Schleswig-Holstein: Reiner Johannsen: Seit 25 Jahren mit Mut und Kreativität im Einsatz

34 Niedersachsen: 40 Jahre Beratungsstelle Cuxhaven

34 Schleswig-Holstein: Frauke Lüers wird 80

35 Termine



Impressum

ISSN 0175-2960

Herausgeber und Redaktion: pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Bundesverband, Stresemannallee 3, 60596 Frankfurt am Main, Telefon: 069/63 90 02, Fax: 069/63 98 52, Internet: <http://www.profamilia.de>, E-Mail: magazin@profamilia.de

V.i.S.d.P.: Dr. Gisela Notz, Redaktion: Gundel Köbke, Regine Wlasischau

Bezug: Für ein Einzelheft 5,10 Euro zuzüglich Versandkosten und einschließlich Mehrwertsteuer. Für ein Jahresabonnement 19,50 Euro (Ausland 21,50 Euro) einschließlich Mehrwertsteuer. Das Abonnement erstreckt sich über ein Kalenderjahr. Es verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30. September eines Jahres gekündigt wird. Das Jahresabonnement wird am Jahresanfang in Rechnung gestellt. Bestellungen richten Sie bitte direkt an den pro familia-Bundesverband, Frankfurt.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Anzeigen: Zur Zeit gelten die Mediadaten 1/2009

Layout: Katharina Gandner, **Druck:** Strube OHG, 34584 Felsberg

Copyright: © pro familia-Bundesverband, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., 60596 Frankfurt am Main. Die Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Textinhalte geben die Autorenmeinung wieder und stimmen nicht zwangsläufig mit der Meinung der pro familia-Redaktion überein. Dies gilt ebenfalls für Anzeigen und Beilagen.

Fotos: Titel: Photocase.com: Himbeertoni. Innenteil: Clitclips; Maria Beatty; Reiner Diart; Emilie Jouviet; Sex Mannequin; Photocase.com: Kallejppo, Kmedia, Nanduu, Nikl; Privatfotos; pro familia-Archiv